

# PROGRAMM

Tag 1 Zeit	UE	Thema
8:30-9:15	1	Überblick, Benefit, Evidenz, Prozesse, Voraussetzungen, Sicherheit, Medikolegales, Indikationen und Kontraindikationen
9:15-9:30		Frühstückspause
9:30-10:15	1	Grundlagen Sonografie und Nervendarstellung
10:15-11:00	1	Grundlagen Lokalanästhetika, Hygiene und Punktionstechniken, Dokumentation
11:00-12:55	2,5	Punktionsübungen Biomodell, Techniken, Vergleich von Ultraschallgeräten & Material
12:55-13:45		Mittagspause
13:45-16:00	0,75 0,75	Simulation 1: Notaufnahme, realistische Unfalldarstellung
	1 0,5	Area Nervosa, Nervenverlauf, Blockade (1.) Occipitalisblockade (2.)
16:00-16:15		Kaffeepause
16:15-18:30	0,75 0,75	Simulation 2: Präklinik realistische Unfalldarstellung
	1 0,5	Interscalenäre Blockade Supraskapularisblockade
18:30-18:35	0,5	Abschlussbesprechung
19:00		Gemeinsamer Abend
Tag 2 Zeit	UE	Thema
08:30-08:35	0,5	Zusammenfassung - Ausblick
08:35-11:10	0,75 0,75	Simulation 3: Notaufnahme, realistische Unfalldarstellung
	0,75 0,75	Verletzungen des Arms distal der Schulter Verletzungen von Handgelenk und Hand
11:10-11:35		Kaffeepause
11:35-13:50	0,75 0,75	Simulation 4: Präklinik, realistische Unfalldarstellung
	0,75 0,75	akuter oberer Rückenschmerz traumatisch/atraumatisch akuter einseitiger unterer Rückenschmerz
13:50-14:50		Mittagspause
14:50-17:05	0,75 0,75	Simulation 5: Notaufnahme, realistische Unfalldarstellung
	0,75 0,75	traumatischer Hüft-, Oberschenkel- und Patellaschmerz, Patellaluxation Luxationen und Frakturen von Sprunggelenk und Fuß
17:05-17:30	0,5	Zusammenfassung, Fragen, Voraussetzungen und Möglichkeiten zur Implementierung

## KURSORTE

Regelmäßig wechselnde Orte wie

Bad Pyrmont: 28./29.03.2026

Frankfurt a.M.: 20./21.06.2026

Chemnitz: 29./30.08.2026

Bocholt: 31.10./01.11.2026

Ulm: 12./13.12.2026

## INFORMATIONEN/ KONTAKT

DGINA Services GmbH

Neue Straße 71

89073 Ulm

Tel. +49(0)731 850 741 40

office@dginaservices.de

Weitere Informationen und die Anmeldung  
zum Kurs finden Sie unter

[www.notfall-campus.de/](http://www.notfall-campus.de/)

Änderungen vorbehalten.

Bildrechte: Dr. Andreas Fichtner

## SPONSOREN UND FÖRDERER:

Unser Dank gilt der freundlichen Unterstützung von:

Pajunk Medical Produkte, GE Healthcare, CSL Behring

MINDRAY Medical Produkte, P. J. Dahlhausen,

Sintetica, Butterfly Network, Fleischhacker

Medizintechnik, Mides Healthcare Technology, Youkey,

Vasculio, Aspen, B.Braun, Medizinelektronik Kuttner,

ResortDoc, Agaplesion

sowie regionale Hilfsorganisationen.

## SONOGRAFISCH GESTEUERTE AKUTSCHMERZTHERAPIE



## REGIONALANÄSTHESIE IN DER NOTFALLMEDIZIN

Optimieren Sie die Akutschmerztherapie  
mit einfachen, sicheren Verfahren für  
die präklinische und klinische  
Notfallmedizin.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Akutschmerztherapie in der prä- und innerklinischen Notfallmedizin ist aktuellen Untersuchungen zufolge noch oft verbesserungswürdig. Regionalanästhesie kann mit einer einzelnen Injektion von der initialen Schmerztherapie, über die Reposition und Herstellung der Transportfähigkeit bis zur schmerzfreien Notaufnahmebehandlung und gar unmittelbar anschließenden Operation eine suffiziente Alternative zu konventionellen Analgosedierungs- und Allgemeinanästhesieverfahren bieten. Neben potenzieller Reduktion von Aufwand und Komplikationen kann die Personalbindungszeit deutlich gesenkt werden - bei gleichzeitig erhöhter Patienten- und Behandlerzufriedenheit. Daher ist die Regionalanästhesie zur Akutschmerztherapie in die neue Leitlinie Katastrophenmedizin aufgenommen worden.

Im Gegensatz zu speziellen regionalanästhesiologischen Verfahren, die dem erfahrenen Anästhesisten unter optimierten Bedingungen vorbehalten sind, sollen im Rahmen dieses Kurses ausgewählte einfache, schnelle und sichere Verfahren und speziell modifizierte Techniken praktisch vermittelt werden, welche auch unter erschwerten notfallmedizinischen Bedingungen gewinnbringend und ohne Ablaufverzögerung am Patienten anwendbar sind.

Diese interdisziplinäre Fortbildung richtet sich an Anästhesisten, Notärzte sowie Akut- und Notfallmediziner. Die einzelnen Modulthemen werden als Blended-Learning-Einheiten aus Vortrag, Vorführung am Simulationspatienten und Punktionsübungen didaktisch optimiert von erfahrenen Referenten vermittelt. Dabei werden nicht nur die einzelnen Techniken, sondern der gesamte notfallmedizinische integrierte Behandlungsprozess vorgestellt. Lernziel ist, Sie zu befähigen, die Indikation für regionalanästhesiologische Verfahren zur Akutschmerztherapie in der Notfallmedizin zu stellen und einfache wie effiziente Techniken unter den besonderen notfallmedizinischen Bedingungen anwenden zu können.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und eine verbindliche Anmeldung! Freundliche Grüße und herzlich willkommen,  
Ihr  
Andreas Fichtner

## INTENSIVKURS MIT ERFAHRENEN REFERIERENDEN UND PRAXISORIENTIERTEN SIMULATIONEN

Zahlreiche erfahrene Referenten mit spezieller Expertise in Anästhesiologie, Notfallmedizin und insbesondere Regionalanästhesie betreuen Sie in Kleingruppen am Simulationspatienten und in realitätsnahen notfallmedizinischen Simulationen. Material und neueste Handheld- Ultraschalltechnik testen Sie in zusätzlichen Workshops. Sonografische und regionalanästhesiologische Ausbildung und Vorerfahrung sind von Vorteil. Daher ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Für diesen Kurs werden in der Regel 24–26 CME-Punkte vergeben; die genaue Anzahl ist abhängig von der jeweiligen Landesärztekammer.



REGIONALANÄSTHESIE  
in der  
NOTFALLMEDIZIN

## KURSVERANSTALTUNG UND UNTERSTÜTZUNG

Kursdirektor:  
Prof. Dr. Andreas Fichtner, MME (DEGUM II)  
Prä- und innerklinische Anwendung und  
Ausbildung von Regionalanästhesie in der  
Notfallmedizin, langjährige Leitung einer ZNA  
mit regionalanästhesiologischem  
Schmerzkonzept